

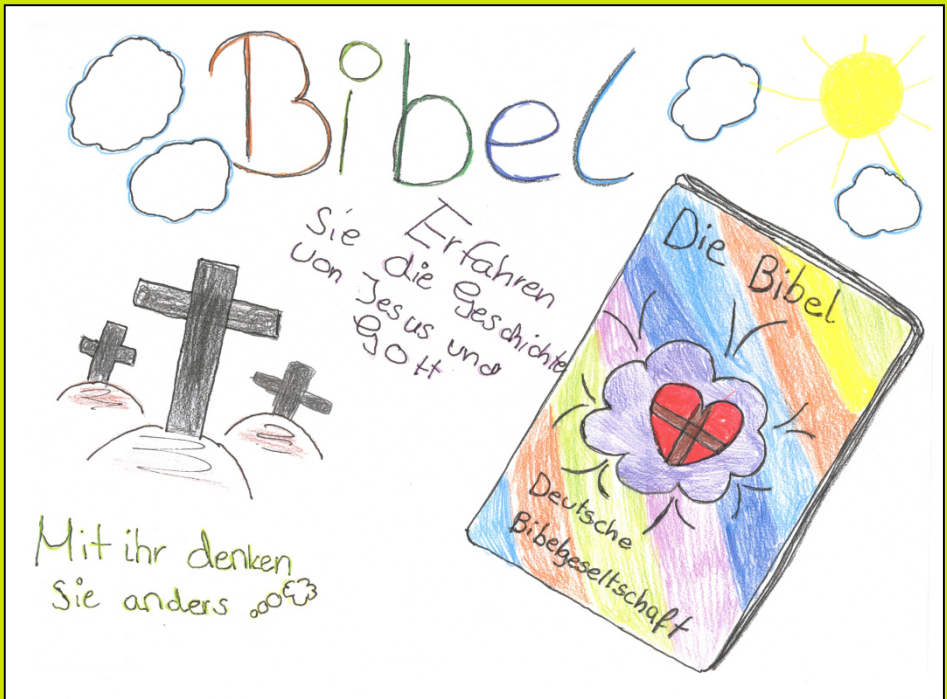


Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
Juni Juli August 2019

27



Konfirmand*innen entdecken die Bibel

Inhalt	Seite
Vorworte	3
Angedacht	4
Pfingsten	5
Konfirmation 2019 in Oppau – Konfi-Freizeit	6
Konfirmanden entdecken die Bibel	8
Kirchbauverein Edigheim	10
„Kirche und Staat“ – Badgassenstiftung – Sommernachtsfest – Oberlin-Kita	11
Suppenküche – GAW: Solidarität mit Evangelischen Minderheitskirchen	12
Edigheim: Sammlung für Diakonie und GAW	13
Oberlin-Kindergarten – Louise-Scheppler-Kindergarten	18/19
Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend	20
Gruppen und Kreise in Edigheim	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation	23
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Konzerte in Edigheim: IMUSICAPPELLA und Duo Sagawa Galvão	25
Vorschau Gemeindefest Oppau – Schulgottesdienste	28
Deutscher Evangelischer Kirchentag 19. bis 23. Juni 2019	29
Die Ökumenische Sozialstation sucht Pflegekräfte	30
Rückblick: Ev. Krankenpflegeverein – Weltgebetstag	31
Rückblick: Frauenbund Oppau	32
Rückblick: Blumendienst – Fasnachtsausschank des Runden Tisches	33
Kinderseite – Heimat von Flüchtlingskindern	34/35
Am Lutherplatz – Frauenfeierabend	38
Freud und Leid in Edigheim – Nachruf Margit Kuppelmaier	40
Freud und Leid in Oppau – Rat und Hilfe – MAKO	41
„Wörter waschen“: Predigtreihe in der Pfingstweide	42
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	42/43
Kirche im Grünen – Regionengottesdienst am 7.Juli	44

Titelbild: Jule Märthesheimer und Karina Oehler

Rückseite: Wolfgang Zimmermann

Redaktionsschluss für die 28. Ausgabe des „Nordlichts“: 22. Juli 2019

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden

Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und

Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.

Redaktion: Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth

Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn

Auflage: 4250 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.

Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,
bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht wundern Sie sich über das Titelbild unseres Gemeindebriefes. Mit diesem Nordlicht halten Sie Arbeiten unserer Konfi-Gruppe des Jahrgangs 2018/2020 in Händen. In den zwei Jahren Konfizeit behandeln wir verschiedene Themen. Ein grundlegendes Thema ist die Bibel als Grundlage unseres Glaubens. Die Aufgabe der Konfirmanden*innen war es unter anderem, ein Plakat zu entwerfen, um Werbung für die Bibel zu machen. Ich fand die Ergebnisse sehr gelungen. Auf den Seiten 8 und 9 finden Sie noch weitere Texte. So haben Sie einen kleinen Eindruck von dem, was in der Konfirmandenzeit geschieht. Wir treffen uns auch zu Konfi-Samstagen und zu einem Konfi-Tag mit allen Ludwigshafener Konfirmand*innen. Auch das gehört dazu.

Für die Konfirmation im Jahr 2021 beginnt nach den Sommerferien die Vorbereitung. Die Einladung findet Ihr/finden Sie auf Seite 23.

Susanne Seinsoth

Liebe Leser*innen,

die Kirchentagsmitarbeiter*innen läuten den Endspurt ein zur Vorbereitung des Kirchentages in Dortmund vom 19. bis 23. Juni. Haben Sie schon Ihr Ticket? (s. S. 29)



Wir wünschen allen
erholsame und segensreiche
Sommertage!

Am ersten Sonntag im Juli treffen wir uns wie in den vergangenen drei Jahren zum Gottesdienst am Großparthweiher in Oggersheim (s. Hefrückseite). Wir würden uns freuen, wenn sich so früh am Morgen wieder viele Menschen aufmachen wie im letzten Jahr.

Das Gässelfest in Edigheim ist gerade vorbei, und das Gemeindefest in Oppau ist erst im September. In der Zwischenzeit lädt der Runde Tisch zum Sommernachtsfest nach Oppau ein (s. S. 11).

In Edigheim gibt es Konzerte: der preisgekrönte Chor von den Philippinen ist auf Europatournee, und ein junges brasilianisches Duo stellt typische Musik aus seiner Heimat vor (s. S. 25).

Wer sich selbst musikalisch betätigen möchte, ist eingeladen zum Mitsingen im Kirchenchor (s. S. 21), im Gospelchor (s. S. 24), oder in der Bezirkskantorei (s. S. 20).

Die Redaktion wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Ursula Hollborn



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und

heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24

Liebe Leser*innen!

Ich liebe die Trinitatiszeit. Diese bis zu 26 Wochen nach den großen Christustagen und Pfingsten gilt kirchlich als ereignisarme Zeit. Die Predigttexte dieser Zeit sind bunt gemischt und gelten einfach dem Leben, und was es da unter dem Aspekt des christlichen Glaubens zu entdecken gibt. Schulende und Schulanfang fallen in diese Zeit und ein Großteil der Ferien, fast am Ende das Erntedankfest. Ein reiches buntes Leben, mit viel Alltag, aber auch mit den kleinen und großen Fluchten, zu denen die Ferien und Wochenenden reichlich Gelegenheiten bieten: Wir gönnen uns Ruhe in dieser Zeit oder suchen auch mit unterschiedlichsten Arten von Extremerfahrungen einen Ausgleich zu allem, was uns den Alltag schwer macht und uns stresst. Danach gibt es oft viel zu erzählen, und das ist auch gut so.

In seinem Kinderbuch „Frederick“ erzählt Leo Lionni von einer Feldmaus, eben Frederick, der mit seiner Familie in einer Steinmauer auf einem verlassenem Bauernhof wohnt. Während die anderen Familienmitglieder im Sommer ausschwärmen und Vorräte für den Winter einholen, sitzt Frederick dagegen scheinbar untätig herum. Aber als sie ihn fragen, warum er nicht mithilft, antwortet er: Ich sammle Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für kalte, graue und lange Wintertage. Und tatsächlich: als im langen Winter die anderen Vorräte langsam zur Neige gehen, da kann Frederick noch lange von warmen

Sonnenstrahlen, besonderen Farben und schönen Wörtern des vergangenen Jahres erzählen, mit denen dann alle noch viele schöne Träume haben und den Winter gut überstehen.

Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, Bilder und Erlebnisse, die sich besonders eingepägt haben – das sind Schätze, von denen man noch lange zehren kann. Und das Beste: Sie brauchen sich nicht auf, im Gegenteil: je öfter man sich damit beschäftigt und davon erzählt, desto länger halten sie. Das ist wichtig, wenn man in den Wintern des Lebens nicht mehr an



allem teilhaben kann.

Gerade dann ist es aber auch wichtig, noch „frische“ Erfahrungen miteinander zu teilen. Deren Kraft zieht einen vielleicht doch aus dem Haus und macht Mut, auch selbst nochmal ein paar „Abenteuer“ zu erleben.

Die warme Jahreszeit der Trinitatissonntage macht es einem leicht. Auch in diesem Gemeindebrief finden Sie dazu zahlreiche Gelegenheiten. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Ich grüße Sie – auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen
Ihr Pfarrer

Manfred Ferdinand

Dr. Manfred Ferdinand



Foto: D. Reimold

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Konfirmation in Oppau am 14. April 2019

Mit dem Abendmahlgottesdienst für alle Konfis starteten am 13.4. die Konfirmationen. Am 14.4. wurden 12 Konfirmand*innen in Oppau konfirmiert. Mit tollen Anspielen zum Thema „Glück“ und selbst geschriebenen Fürbitten haben sie den Gottesdienst mitgestaltet. (Die Konfirmationsfotos aus der Pfingstweide und aus Edigheim finden Sie im nächsten Nordlicht.)



Rückblick Konfi-Freizeit



Unter dem Motto „Glück“ sind vom 8. bis 10. März die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2017/19 auf ihre Abschluss-Freizeit gefahren. Auf dem Programm stand zuerst einmal, sich mit dem Thema zu beschäftigen und einiges zu überlegen für die anstehenden Konfirmationen. Zum anderen wurde am Samstagnachmittag die Konfi-Dankspende vorbereitet. Natürlich wurde auch gespielt, und eine Menge Spaß gab es noch. Mit einem Gottesdienst klang das Wochenende aus. Ein ganz dickes Dankeschön wie immer an das Team der Ehrenamtlichen, die einen tollen Einsatz gezeigt haben.



Konfi-Dankspende

Auch in diesem Jahr haben die Konfis aus allen drei Gemeinden wieder gebastelt und verkauft, dieses Mal gab es Schlüsselanhänger mit Glückssymbolen. 200 € haben wir für den Sozialfond der Evangelischen Jugend Ludwigshafen gesammelt. Damit werden Kinder und Jugendliche bei Freizeiten und Ferienspielaktionen finanziell unterstützt. Gerne hat sich Stadtjugendpfarrerin Florentine Zimmermann für die Spendenaktion bedankt.

Text und Fotos: Angelika Glatz



Die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2018/2020 entdecken die Bibel

„Entwerft ein Werbe-Plakat für die Bibel“ oder

„Schreibt einen Presseartikel zur Heilung des Kranken am Teiche Bethesda“ (Joh. 5,5-9)

Das waren die Aufgaben in der Konfirmandenstunde am 21.3.2019.



Die Bibel – für Ihren Frieden

Die Bibel

weckt Interesse der Jugend
jetzt für alle Konfirmanden in Jugendsprache!
für die Jugend
Der Jugendbuch-Verlag

Bibel

kaufen Sie noch heute - Buchhandlung: 1 x hin, Bibel drin!
was steht eigentlich in der Bibel? - finde es heraus!
erfahren Sie mehr - Gott - wie ist die Welt entstanden?
verschiedene Geschichten in nur einem Buch





Die Bibel - nach Martin Luther - Neuauflage!

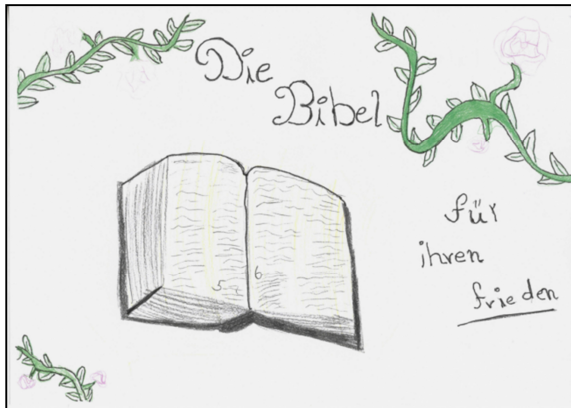
*Die Bibel ist das meist gekaufte Buch der Welt!
Es beinhaltet das Alte und das Neue Testament.
Wenn Sie diese Bibel lesen, bemerken Sie,
dass Gott uns helfen möchte und immer für uns da ist.*

Die Bibel - ist ein religiöses Buch.

*Sie ist in mehrere Sprachen übersetzt.
Sie hat viele Geschichten und Psalmen.
Die Bibel gibt es in jeder Buchhandlung
In der Bibel geht es um Gott,
und dass er immer bei Dir ist.*

Die Bibel - ist ein sehr altes Buch.

*Sie hat sehr schöne Texte.
Man lernt immer Neues,
und es bringt was fürs Leben.
Kaufen Sie eine Bibel
und Sie sind näher bei Gott!*



Heilwasser entdeckt!

Am 21.3.2019 wurde ein Teich mit Heilkräften entdeckt. Als wir den geheilten Mann fragten, sagte er, dass nicht das Wasser ihn geheilt habe, sondern „die Worte des Mannes“. Der eben erwähnte Mann hat ihm mitgeteilt, dass er zum Wasser gehen soll. Und bevor er ihm erklären konnte, dass er schon 38 Jahre lang gelähmt sei, merkte er, dass er gesund war. Jedoch soll das Wasser immer noch Heilkräfte besitzen.

Gelähmter Mensch liegt 38 Jahre!

Es kam ein Mann namens Jesus. Er hat den gelähmten Menschen da liegen sehen. Schon so lang lag der Mensch. Jesus sagte zu dem Mensch: „Willst du gesund werden?“ Der Kranke antwortete: „Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt. Andere springen vor mir hinein.“ Jesus spricht zu ihm: „Steh auf, nimm Dein Bett und geh hin!“ Und sogleich wurde der Mensch gesund, nahm sein Bett und ging hin.

Kirchbauverein aktuell

Das erste Quartal des Jahres gehört schon wieder der Vergangenheit an. Unsere erste Veranstaltung war der **Fasnacht-Kehraus am 5. März**. Wir begrüßten viele Gäste, die bei Trinken und Essen sich vergnügt unterhielten. Ein besonderer Leckerbissen war der Beitrag von Edith Brännler: "Ludwigshafener Attraktionen", für den sie viel Beifall erntete.



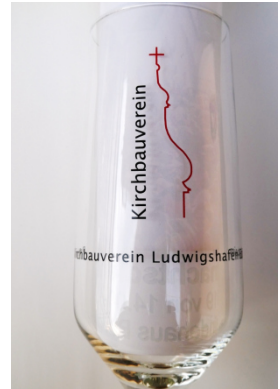
Am 2. April folgte die **Mitgliederversammlung**. Nach dem Geschäftsbericht über das Jahr 2018 folgten die vorgeschriebenen Regularien.

Im laufenden Jahr ist Folgendes in Planung: Sektausschank beim Gässelfescht, Mitarbeit am Kerwestand der ARGE, im September eine Lesung mit Edith Brännler. Weiterhin das Turmblickblasen gemeinsam mit Kirchengemeinde und Diakonieausschuss und das Singen im Advent.

Von Mitgliedern wurde besonders darauf hingewiesen, dass die Kirche einen Außenanstrich nötig hat. Im Bild ist es deutlich zu sehen.



Das Presbyterium wird es in seine Planung mit aufnehmen und eine Kostenermittlung erstellen lassen. Die Realisierung kann erst erfolgen, wenn die Finanzierung gesichert



ist. Unser Ziel ist es, einen entsprechenden Beitrag dazu zu leisten, um unserer Kirche wieder eine schönere Außenansicht zu verleihen.

Damit verbunden ist unsere Bitte: Helfen Sie uns weiter durch Spenden und bei der Mitgliederwerbung, um unser Ziel zu erreichen.

Herzlich bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, die uns die Treue gehalten haben und für eingegangene Spenden.

Als Nachfolge für die Dubbegläser hat sich der Vorstand für ein schönes Sektkelchglas entschieden, welches für 5 € angeboten wird. Mit einem Dank an die Anwesenden und den Vorstand wurde die Versammlung geschlossen und zu einem Gespräch bei einem Glas Sekt eingeladen.

Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, LU-Edigheim, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf das Konto: Protestantischer Kirchbauverein LU-Edigheim e.V. Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Text und Fotos: gl

Kirche und Staat - 100 Jahre Weimarer Verfassung



Eine Veranstaltungsreihe der Nordregion der
Protestantischen Kirchengemeinden Ludwigshafen



Nächster Vortrag: Donnerstag, 27. Juni 2019, 19:30 Uhr

Kirche und Staat
in der Geschichte
Pfarrer i.R Volker Keller

Veranstaltungsort: Protestantisches
Gemeindezentrum Pflingstweide
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen

Wenn Ihnen die "Badgasse"...

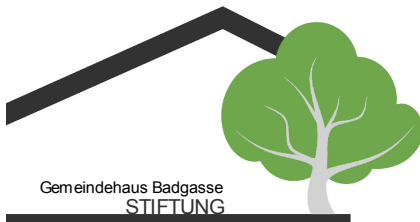
...am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“!

Wir setzen uns für die Erhaltung
unseres Gemeindehauses ein.

Hier ist die Kontoverbindung:
Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung
Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35
Bitte mit dem Vermerk „Zustiftung“
oder „Spende“.

Helmut Seifert



Runder Tisch der Protestantischen Kirchengemeinde
in Ludwigshafen – Oppau e.V.



Herzlich willkommen!

Besichtigung der Oberlin - Kindertagesstätte

Jeweils Donnerstag, 29.08., und 21.11.2019, um 15:00 Uhr

Wir bitten interessierte Eltern um eine Anmeldung, damit wir in kleineren Gruppen
besser auf die Anwesenden und ihre Fragen eingehen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Leitung: Andrea Gredel

Tel. 0621 65 25 11

Oberlinstr. 5, 67069 Ludwigshafen – Oppau

E-Mai: kita.oberlin@evkitalu.de

Suppenküche

Oppauer Einsatz

Die Oppauer*innen hatten ihren Haupt-Einsatz im Mai und helfen in diesem Jahr noch eine Woche im August:

Montag, 12.8. bis Freitag, 16.8.2019

Info bei Sigrid Kern Tel. 65 22 01

E-Mail: gg.hch.kern@t-online.de

Edigheimer Einsatz

Die Edigheimer*innen sind im September wieder an der Reihe, die Essensausgabe zu organisieren:

Montag, 2.9. bis Freitag, 27.9.2019

im Gemeindehaus der Apostelkirche. Hierzu suchen wir noch Helferinnen und Helfer. Dazu gehört die Vorbereitung der Essensausgabe, Verteilung des Essens und anschließend wieder alles in Ordnung bringen. Dies findet von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von ca. 10:30 bis 13:00 Uhr statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie an einigen Tagen mithelfen.

Weitere Information und Anmeldung bei:

Friedhelm und Sylvia Jakob

Tel. 68 58 53 54

Gerne dürfen Oppauer*innen im Edigheimer Monat und Edigheimer*innen in der Oppauer Woche helfen! uh

Weltweit Gemeinden helfen

GAW ist die Abkürzung für Gustav-Adolf-Werk. Das klingt sehr altmodisch, ist es aber nicht. Es geht darum, evangelische Minderheiten zu unterstützen, dort wo die Kirchen keine Einnahmen aus Steuern oder Hilfen vom Staat bekommen.

Das GAW Pfalz unterstützt Gemeinden in Europa und Südamerika.

Die Ludwigshafener GAW-Zweiggruppe unterstützt Gemeinden in Polen, Frankreich und Bolivien bei der Jugendarbeit, bei der Renovierung ihrer Gemeindehäuser oder der Ausbildung von Pfarrer*innen. Mit der französischen unierten Gemeinde Lorient pflegen wir einen regelmäßigen Austausch.

Sammeln für Bedürftige gehört wesentlich zum Christsein dazu. Deshalb bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um eine Spende für das GAW. Bitte überweisen Sie auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde mit dem deutlichen Hinweis: Spende für das GAW, oder geben Sie Ihre Spende direkt im Gemeindebüro ab.

Ursula Hollborn, GAW-Zweiggruppe LU

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Ein jeder Mensch **sei schnell**

zum Hören, langsam zum Reden,

langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19

Diakonie. Tut. Gut - Sammlung für das Diakonische Werk

Die Sozial- und Lebensberatungsstellen der Diakonie Pfalz sind erste Anlaufstellen für Menschen in Not- und Krisensituationen. In der gesamten Pfalz und der Saarpfalz leistet das diakonische Werk einen wichtigen Beitrag, Menschen die unverschuldet in Not geraten sind, wieder eine Perspektive zu geben. Die Berater der Diakonie hören zu, unterstützen bei Behördengängen, zeigen Wege auf, wie man mit den schwierigen Situationen umgehen kann. Für viele ist die Diakonie mit ihren Beratungsstellen ein Anker im Leben, der Halt und Orientierung bietet.



Durch ihre Spende unterstützen Sie diese wichtige Arbeit.

Weltweit Gemeinden helfen



Ebenso bitten wir Sie, das GAW zu unterstützen. Ihre Spende kommt unter anderem unserer Partnergemeinde in Bolivien zugute. Weitere Informationen zum GAW finden Sie auf S. 12.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In gewohnter Weise werden wir die eingegangenen Spenden jeweils zu einem Drittel für die Diakonie, das GAW und für unsere eigene Gemeinde verwenden.
Kontonummer: Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE 17 5455 0010 5001 1210 44
Stichwort: KG Edigheim, Sammlung GAW+Diakonie Thomas Schmitt



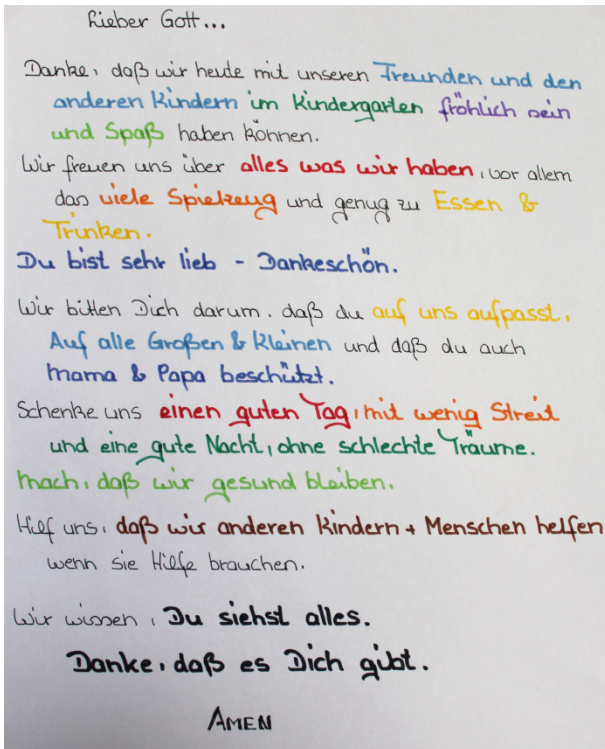
Brot
für die Welt

Für „Brot für die Welt“ spendeten die Edigheimer 8226,41 €. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN allen, die zu diesem stolzen Betrag beigetragen haben. gl

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich
wie ein SANFTER WIND 
 um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE
gehen können. CARMEN JÄGER

Religiöse Arbeit in der Protestantischen Kindertagesstätte Oberlin

Das Jahr 2019 bringt Neuerungen rund um das Thema Religion. Als religiöse Bildungseinrichtung begleiten uns religionspädagogische Inhalte durch den Alltag. In den Gruppen wird zum Essen und im Morgenkreis gebetet. Hierbei lernen die Kinder verschiedene Gebete und Gebetsformen kennen, die ihnen die Nähe zu Gott vermitteln sollen. Gemeinsam mit den Erzieher*innen haben sie auch Gebete selbst entwickelt:



Unsere alljährlichen Osterprojektwochen bringen nicht nur den Kindern, sondern auch den Praktikant*innen und Auszubildenden unser religionspädagogisches Konzept näher. Hier werden Jesu Leben

und sein Wirken durch Geschichten, Bilder und Spiele vermittelt. Die Kinder begleiten die Geschichten mit Musikinstrumenten, spielen Szenen selbst nach und erzählen selbstständig, was sie von Jesus erfahren haben. Jede Gruppe gestaltet die Umsetzung individuell. Vor Ostern versammeln wir uns zu einem Ostergottesdienst.

Zwischen den großen Festen wird auch Einiges angeboten. So hält jede Gruppe einmal in der Woche ein religionspädagogisches Thema bereit. Einmal im Monat findet ein Kinder-gottesdienst in der Auferstehungskirche statt.

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres startet das Team mit dem Projekt „Religion, Werte, Bildung“. Für die Dauer von zwei Jahren wird das Kindergartenteam von Referent*innen geschult, damit die drei Begriffe des Projekts verinnerlicht werden und eine einheitliche methodische und didaktische Umsetzung im Alltag entsteht.

Pfarrerin Susanne Seinsoth wird durch einen Kontrakt (= schriftliche Vereinbarung) zwischen Einrichtung, Gemeinde und ihr selbst wieder mehr in den Kita-Alltag einbezogen. Sie unterstützt unter anderem das Team in religiösen Fragen oder Problemen. Wir freuen uns auf eine intensivere Zusammenarbeit.

David Heltzel, Cami Weber-Tausche und das Oberlin-Team

Abschied und Neuanfang

Am Freitag, den 12. April 2019, haben die Kinder und das Kindergartenteam unsere langjährige Mitarbeiterin Jutta Scheuermann, geb. Brech, verabschiedet. Als Überraschung gab es einen kleinen Empfang für Jutta mit einem Liedbeitrag von uns allen, einem Kuchen und vielen Abschiedsgeschenken.

Wir alle wünschen Jutta viel Erholung und angenehme Stunden in ihrem Ruhestand.

Einladung zum Gottesdienst

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand besuchte im März die Teamsitzung des Kindergartenteams. Es gab eine kleine Vorstellungsrunde und ein erstes Kennenlernen. Den Gottesdienst für die Forscherkinder am Freitag, den 14.06.2019, um 17:00 Uhr im Kindergarten wird Pfarrer Ferdinand halten. Hierzu laden wir alle ein.

Dankeschön

An dieser Stelle danken wir Angelika Glatz dafür, dass sie mit uns in den beiden letzten Jahren diese Gottesdienste im Kindergarten mitgestaltet hat.

Aktuelles

Wegen der gehäuften Einbrüche wurde inzwischen im Kindergarten eine Alarmanlage installiert. Ebenso wurde die Eingangstür gesichert, so dass nur noch zu den Bring- und Abholzeiten die Tür geöffnet ist. Angebote zur Sicherung der Türen, die ins Außengelände führen, hat das Presbyterium bei verschiedenen Firmen angefragt.



Foto: Christian Koller

MINI-Freizeit

Vom 3. bis 5. April 2019 waren unsere Forscherkinder wieder in Hertlingshausen. Bereits zum 31. Mal besuchten die Kinder gemeinsam mit den Erzieher*innen den Rahnenhof. Dort sind wir immer gern gesehene Gäste, und nach wie vor haben die Kinder viel Spaß und nehmen lang anhaltende Eindrücke mit. Leider war dieses Jahr der Wettergott nicht auf unserer Seite, was aber niemandem die Laune verdarb.

Annette Berkel



Foto: Verena Flick

Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend Nord

Evangelische Jugend Nord

Dienstag, 4. Juni, 18:30 Uhr: zweiter Schnupperabend bei der Evangelischen Jugend Nord. Alle interessierten Frisch-Konfirmierten sind eingeladen.

Treffpunkt sind die Jugendräume im Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstr. 3.

Konfi-Jahrgang 2019/21

Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr: Info-Elternabend im Protestantischen Gemeindezentrum Pfingstweide, Brüsseler Ring 56.

Konfi-Jahrgang 2018/20

Samstag, 15. Juni, 9 bis 16 Uhr: Am nächsten Konfi-Samstag wollen wir uns mit dem aktuellen Thema der rechten Parolen und Fremdenfeindlichkeit beschäftigen. Dazu haben wir eine Referentin eingeladen: Andrea Barié. Sie bietet Argumentationstraining gegen Stammtischparolen und Zivilcouragetraining an. Also, wie können wir sprachfähig werden, wenn wir auf rechte Parolen und Aktionen treffen?

Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide, Brüsseler Ring 56

MINA & Freunde



Die Protestantische Bezirkskantorei Ludwigshafen BKLU

lädt ein zur „Schnupper“-Probenphase im Juni 2019

jeden Dienstag 19:30 bis 21:30 Uhr

im Gemeindehaus der Apostelkirche, Rohrlachstr. 68

Info: Bezirkskantor Tobias Martin, Tel.: 0621/ 66 85 61 27

<u>Besuchsdienstkreis</u> 18:00 Uhr	Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 Termine nach Absprache
<u>Erzählcafé</u> 18.06. 14:30 Uhr Juli 20.08. 14:30 Uhr	Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19 Frühjahr-Sommer Quiz Ferien Erzählrunde „Kerwe früher und heute“
<u>Frauenbund</u> 11.06. 14:30 Uhr 25.06. 14:00 Uhr Juli 13.08. 14:30 Uhr 27.08. 14:30 Uhr	Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19 Lieder und Gedichte, Geschichten Grillnachmittag Ferien Urlaubserinnerungen „Frederick und Sonnenstrahlen“
<u>Frauen Heute</u> 03.06. 19:00 Uhr Juli 12.08. 20:00 Uhr	Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19 „Auf alten Pfaden durch Oppau“ Historischer Rundgang durch Oppau mit Dr. Peter Bilhöfer Sommerpause „Reis, die älteste Kulturpflanze der Welt“
<u>Frauenkreis</u> 03.06. 16:00 Uhr 01.07. 16:00 Uhr August	Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche „Zu viel Angst ist ungesund!“ mit Martina Speier Bunter Nachmittag Ferien
<u>Kastanienrunde</u> 25.06. 19:00 Uhr Ende Juli August	Gert Langkafel (66 13 33) Badgasse 19 Luise Rist liest aus ihrem Buch „Morgenland – Geschichte einer Liebe auf der Flucht“ Filmbesuch im Open Air Kino Frankenthal Andacht im Freien
<u>Presbyterium</u> jeweils 19:00 Uhr	Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19 24.06., Im Juli Sommerpause, 26.08.
<u>Kirchenchor</u>	Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de Andreas Kohlstruck (668 58 92) jeden Mittwoch 20:00 Uhr, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)
<u>Ökum. Tanzkreis</u> jeweils Mi. 16:00 Uhr	Ute Leuck (66 66 32) Katholische Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u> jeweils Do. 9:30 – 11 Uhr	Unterstützen Sie das Helferteam mit leichter Gartenarbeit im Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15 Kontakt im Kindergarten: 66 59 55 oder im Pfarrbüro 66 10 91
<u>Herzensgebet</u> 05.06. 19 – 19:45 Uhr	Birgit Kneip (66 82 64) Andachtsraum der Kirche „Im Schweigen mein Leben vor Gott zur Sprache bringen“

Oppau



Edigheim

Pfungstweide



Gottesdienste im Juni, Juli und August 2019

	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot. Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 02.06.	10:30 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Ferdinand Café	10:30 Uhr Keller
So. 09.06. Pfungstso.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Metzger Abendmahl
Mo. 10.06. Pfungstmo.	10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Pfungstweide (Budapester Straße 41) Metzger Projektchor		
So. 16.06. Trinitatis	18:00 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Jubiläumskonfirmation Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Metzger Gemeindefest
Sa. 22.06.	----	18:00 Uhr Seinsoth	----
So. 23.06.	10:30 Uhr Schmitt	----	10:30 Uhr Metzger
So. 30.06.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Keller	10:30 Uhr Keller
So. 07.07.	9:00 Uhr Gottesdienst im Grünen der Kooperationsregion Nord am Großparthweiher Oggersheim Seinsoth/Große		
So. 14.07.	10:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	9:30 Uhr Keller Abendmahl Café	10:30 Uhr Keller
So. 21.07.	18:00 Uhr Ferdinand	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
Sa. 27.07.	----	18:00 Uhr Metzger	----
So. 28.07.	10:30 Uhr Keller	----	10:30 Uhr Metzger

So. 04.08.	10:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Café	10:30 Uhr Schmitt
So. 11.08.	10:30 Uhr Keller	9:30 Uhr Keller Abendmahl	10:30 Uhr Metzger
So. 18.08.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Dekanin Kohlstruck
So. 25.08.	10:30 Uhr Regionengottesdienst OKR Marianne Wagner Protestantisches Gemeindezentrum Pfungstweide		

KiChor: Der Kirchenchor singt Café: Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst
In der Pfungstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchencafé

Kollekten	Ökumenischer Gottesdienst
09.06. Hoffnung für Osteuropa	Im Paulinenhof
30.06. Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)	in der Ludwig-Wolker-Straße 1
04.08. besondere Projekte (EKD)	an jedem 1. Freitag im Monat
18.08. Diakonie Deutschland (EKD)	um 15:30 Uhr

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation!

An alle 11-12-Jährigen (und ihre Eltern) – in Oppau, Edigheim und der Pfungstweide

Kaum haben wir die letzten Konfirmand*innen eingesegnet, ist es auch schon Zeit für die Anmeldung des neuen Jahrgangs zum Konfirmandenunterricht.

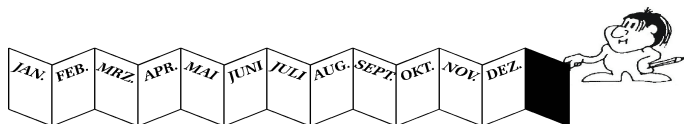
Diesmal geht es um alle Kinder, die zwischen Juli 2006 und Juni 2007 geboren und auf dem Weg sind, die Eierschalen abzuwerfen und zu jungen Erwachsenen zu werden.

Was kann der Konfirmandenunterricht dazu beitragen?

Hier reden wir in einer bunt zusammengewürfelten Gruppe über Gott und die Welt, fahren auf Freizeiten und treffen uns mit anderen Jugendgruppen in Stadt und Land zu tollen Aktionen. Dabei wollen wir diese Welt und uns verstehen und für eine bessere Welt eintreten. Bei all dem setzen wir uns zugleich mit dem evangelischen Glauben auseinander. Denn am Ende sollt Ihr sagen können, was der christliche Glaube für Euch bedeutet, und ob Ihr auf diesem Weg weitergehen und Euch konfirmieren lassen wollt. Wir freuen uns auf Euch! Wir, das sind die Pfarrerin und Pfarrer von Oppau, Edigheim und der Pfungstweide mit Gemeindediakonin Angelika Glatz und das Team der Evangelischen Jugend Ludwigshafen.

Einige haben schon einen Einladungsbrief von uns erhalten, aber nicht von allen Interessierten haben wir Adressen (#Datenschutz!). Ob mit oder ohne Einladungsbrief: Meldet Euch an! Und schickt Eure Eltern zum Eltern-Infoabend – oder kommt einfach selbst: **Donnerstag, 13. Juni 2019, um 19 Uhr** ins Protestantische Gemeindezentrum in der Pfungstweide.

Anmeldung verpasst? Meldet Euch beim Pfarramt oder besucht mal einen der Gottesdienste!
Pfarrer Manfred Ferdinand



- Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (65 48 52)
19.06., 17.07., 21.08., jeweils 15 Uhr im Gemeindebüro
- Ev. Frauenbund Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus
05.06. Geburtstagfeier für die von Januar bis Juni Geborenen
19.06. Ausflug zum Saarbacher Hammer für **alle** Frauen
(Ferien im Juli) unserer Gemeinde, Abfahrt **10 Uhr** am Rathaus Oppau.
31.07. Urlaubserinnerungen
Mo. 12.08. Grillfest **12 Uhr**
21.08. Dias von einer Israelreise
- Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (65 16 54)
jeden letzten Montag im Monat, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
24.06. Vortrag OKR Dr. Michael Gärtner
29.07. Allgemeine Themen, Infos, Info Sommernachtsfest
Sa., 17.08. Sommernachtsfest, 15 bis 23 Uhr
So., 18.08. Sommernachtsfest, 11 bis 22 Uhr
02.09.! Allgemeine Themen, Infos, Rückblick Sommernachtsfest
- Pfadfindergruppe für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002
Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus
jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
- Krabbelgruppe Carolin Engler (0176 78 94 57 13) und
Alena Morawietz (0176 31 05 47 67)
jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus
- Krabbelgruppe Silke Brunholz (0178 49 81 019) im Kiga, Oberlinstr. 5
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr
- Gospelchor Heike Lehmann (0176 21 85 04 05)
jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
- Presbyteriumssitzungen 17.06., 19.08., jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
- Weitere Termine:
12. bis 16. 08. Einsatz in der Suppenküche, Apostelkirche
17. und 18.08. Sommernachtsfest im Hof der Auferstehungskirche
25. bis 30.08. Gemeindefahrt nach Ostfriesland
- Vorschau:
28./29.09. Gemeindefest
Im November Geburtstagfest für über 70-Jährige

IMUSICAPELLA

Kammerchor von den Philippinen wieder in Edigheim

Der philippinische Kammerchor IMUSICAPELLA gastiert auf seiner 7. Europatournee in diesem Jahr wieder in der Protestantischen Kirche in Edigheim. In einem

Konzert am Sonntag, 11. August 2019, 19 Uhr

wird der bereits vielfach mit internationalen ersten Preisen ausgezeichnete Chor geistliche und weltliche Lieder darbieten. Das außergewöhnliche Programm umfasst Klassisches und Zeitgenössisches, Internationales und Philippinisches sowie Gospels, Spirituals und Chorversionen von Pop- und Musicalsongs.

Wem dieser Termin nicht passt, kann den Chor im Konzert am Samstag, 10.8.2019 um 19:30 Uhr in der Protestantischen Markuskirche in Oggersheim erleben.

Eintritt frei. Der Chor bittet zur Deckung seiner Reisekosten um Spenden.

Helmut Seifert



Foto: IMUSICAPELLA

Vorschau: Duo Sagawa Galvão aus Brasilien



Foto: Sagawa Galvão

Zwei aus Rio de Janeiro stammende junge Künstler sind im August und September auf Tournee in Norwegen und Deutschland. Sie stellen typische brasilianische Musik vor, die von der heutigen ‚Massenmusik‘ immer mehr verdrängt wird. Die Musikrichtung heißt Choro oder auch Chorinho, ein instrumentaler brasilianischer Musikstil, der in den 1870er Jahren in Rio de Janeiro als Fusion von populärer europäischer Musik (Polka, Walzer) und der Musik afrikanischer Sklaven entstand. Zum Einsatz kommen eine 7! -saitige Gitarre und ein Saxophon.

In der Pause werden landestypische Bilder gezeigt sowie Getränke und Brezeln angeboten. Für persönliche Gespräche ist eine Übersetzerin vor Ort.

Donnerstag, 5. September 2019, 19 Uhr, Protestantische Kirche Edigheim

Eintritt frei. Um Spenden für das Duo wird gebeten.

Alwin Burkart

Vorschau

Gemeindefest in Oppau
am Erntedankfest
28./29.9.2019



Das Presbyterium
lädt herzlich ein

Ökumenische Schulgottesdienste

Schulschlussgottesdienst:
25. Juni, 8 Uhr
Auferstehungskirche Oppau



Schulanfangsgottesdienste:
13. August, 8 Uhr
Auferstehungskirche Oppau
13. August, 9:15 Uhr
Protestantische Kirche Edigheim

In eigener Sache

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen, Daten und Termine genau anzugeben.

Änderungen lassen sich jedoch nicht immer vermeiden.

Schauen Sie auch in die Schaukästen, in die Homepages (www.ekilu.de
oder www.ekilu-nord.de) oder in „Die Rheinpfalz“. Die Redaktion

Anzeigen

„Was für ein Vertrauen“ –

– unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund erwartet.

2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Einzelheiten über das gesamte Programm finden Sie unter:

www.kirchentag.de/programm

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker lädt herzlich zur Teilnahme ein: „Nicht nur als jemand, der früher lange in Dortmund gelebt hat, freue ich mich ganz besonders auf diese Kirchentagsstadt. Dortmund als Stadt des Umbruchs ist der ideale Ort, um in dieser Zeit der Verunsicherung miteinander zu diskutieren, um neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Denn Dortmund hat gezeigt, wie eine Stadt mit einem Strukturwandel zurechtkommt. Und die Menschen hier haben dabei weder ihren Grundoptimismus noch die Solidarität untereinander verloren.“

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet 108 Euro, ermäßigte Tickets – für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere – 54 Euro und für Familien



Foto: DEKT

168 Euro. Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber*innen.

Tages- und Abendkarten gibt es ab 19 €. Unter www.kirchentag.de/karten finden Sie eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise. Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zzgl. Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna, Holzwickede und Schwerte) ist inklusive.

Haben wir jetzt Ihr Interesse geweckt nach so vielen Informationen? Dann melden Sie sich noch schnell an.

Unter www.kirchentag.de/teilnehmen bestellen Sie jetzt Ihr Ticket. Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 997 68-100 ist ebenso möglich.

DEKT/gl



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch
AUGUST
2019

MATTHÄUS 10,7

Es ist ein Unterschied,
ob ein anderer Mensch
Dich nur wäscht und
seine Arbeit tut –
Oder dich pflegt und
Deine Seele berührt!

Wir suchen für die
ambulante Pflege
**Examierte Alten- und Gesundheits-
/Krankenpfleger (m/w)**
**In Teilzeit (alle Varianten möglich) oder
auch Vollzeit**

Ihre Aufgaben, u.a.:

- pflegerische Leistungen wie z.B. Körperpflege
- medizinische Leistungen wie z.B. Blutzuckerkontrollen, Insulininjektionen,
- Dokumentation
- Kooperation mit anderen an der Versorgung Beteiligten

Ihre Stärken:

- Soziale und fachliche Kompetenz sowie Empathie
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B (Dienstauto wird gestellt)

Ihr Verdienst:

- Vergütung entsprechend TVÖD (Anfangsgehalt ca. 2700,-€ Vollzeit/monat. plus übliche Zuschläge)
- 30 Tage Urlaub
- Zusätzliche Altersversorgung (EZVK)
- Zusätzliches Leistungsentgelt
- Bonuspunktesystem
- Eine fundierte Einarbeitung
- Eine mitarbeiterorientierte Einrichtung

Für unseren „Springerpool“ suchen wir zusätzlich Mitarbeiter/innen, die flexibel in den Bereichen eingesetzt werden können und uns dafür Ihre möglichen Einsatzzeiten angeben. Das heißt: Sie sagen uns wann Sie arbeiten möchten, wir planen Sie entsprechend.

Schreiben Sie uns einfach eine Mail mit Ihrem Lebenslauf (bitte Anhang unbedingt im PDF Format) **ohne** gesondertes Anschreiben und wir setzen uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung.

Ihre Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen:

Frau S. Pfirrmann
Rohrlachstr.72
67063 Ludwigshafen
Tel. 0621/6351915
Mail: Bewerbungen@pflege-ludwigshafen.de

Wir freuen uns auf
Sie!



Krankenpflegeverein Ludwigshafen-Edigheim/-Oppau/-Pfungstweide

Polizei besucht den Evangelischen Krankenpflegeverein



Bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins am 30. März 2019 gab es einen positiven Jahresbericht und Haushalt des Vereins.

Die Pflegedienstleitung der Ökumenischen Sozialstation, Schwester Marica, berichtete über die große Auslastung und die Bemühungen, die Mitglieder des Krankenpflegevereins gut zu versorgen. Die Zusammenarbeit zwischen Krankenpflegeverein und der Außenstelle der Sozialstation in der Pfungstweide verläuft seit vielen Jahren sehr gut.

Für die 40 anwesenden Mitglieder verteilte Wolfgang Höfle vom Nachbarschaftsverein „Pfungstweide Miteinander“ Rettungsdosen. Er informierte über die wichtige Funktion, vor allem für alleinstehende Personen, da in dieser Dose wichtige Informationen hinterlegt werden.

Im Anschluss hielt Rayk Schomburg, Referent des Polizeipräsidiums Rheinpfalz, einen Vortrag über Telefonbetrug mit gefälschten Anrufen über die Nummer 110 oder falsche Kriminalbeamte, Enkeltrick und Kaffeefahrten. Er schilderte den Senior*innen sehr gute Verhaltensanweisungen gegen solche Betrugsversuche.

Informationen über den Krankenpflegeverein erhalten Sie bei mir:

Tel. 66 15 23 oder

E-Mail: jumb-kneibert@t-online.de

Margita Kneibert

Ökumenischer Weltgebetstag 2019



Weltweit wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert.

So feierten auch die katholischen und protestantischen Frauen aus Oppau am 1. März 2019 wie jedes Jahr gemeinsam. Der Gottesdienst fand erstmals in der Unterkirche St. Martin statt, was sehr positiv angenommen wurde, da der „Umzug“ von der Kirche in den Gemeindesaal wegfiel. So blieben fast alle der knapp 60 Gottesdienstbesucher*innen zum anschließenden Essen da.

Zum Thema: „Slowenien – kommt, alles ist bereit“ wurden die Frauen und drei Männer mit einer Blume, die in Slowenien eine große Rolle spielt, begrüßt. Der Gottesdienst wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet und von acht Frauen aus beiden Gemeinden gestaltet. Dabei wurde über das Land und über seine Probleme und einige Frauenschicksale berichtet. Jan Skowron, der Organist und Chorleiter der St.-Martins-Kirche, intonierte die Lieder sehr schön und begleitete am Klavier.

Beim gemütlichen Zusammensein wurde den Gästen eine Gulaschsuppe nach Originalrezept serviert, und zum Abschluss gab es noch Potica, den traditionellen Heffekuchen.

Die Kollekte in Höhe von 525 € fließt in verschiedene Projekte der Weltgebets-tagsbewegung: In Slowenien wird eine Anlaufstelle für Frauen unterstützt, die von Menschenhandel betroffen sind und Wege aus Abhängigkeit in ein selbstbestimmtes Leben finden sollen.

Margret Heim und Ursula Hollborn

Fasching beim Frauenbund

Am 7. Februar ging es sehr lustig zu. Einige Besucherinnen kamen maskiert, die Tische waren bunt geschmückt. Die Stimmungskanone Christine Wiebauer - vielen vom Theater Alte Werkstatt bekannt - heizte mit Liedern ein. Dann kam ein "älteres Froilein" (Frank Barchet) und fragte nach, ob immer noch Plätze beim Frauenbund reserviert werden. Dies ist aber Vergangenheit. Deshalb war es willkommen und erzählte aus ihrem Leben. Die Lacher blieben nicht aus, ebenso wenig wie später, als Christine einige Gedichte vorrug.



Zwei Wochen später trafen wir uns zum Heringessen bereits um 12 Uhr.

Fleißige Helfer hatten die Matjesfilets angerichtet, Kartoffeln gekocht und sogar an ein Tiramisu als Nachtisch gedacht.

Es macht einfach viel Spaß, mit netten Menschen gemeinsam ein Essen einzunehmen, gemütlich zu sitzen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Lawine losgetreten

Zu Weihnachten bekam ich von den Frauen eine Tagesfahrt nach Kirrwiller zum Varietébesuch. Meine Freude war übergroß. Diese schlug auf die Frauen über und manche fragten, ob sie nicht auch mitkommen könnten. Ja, warum nicht!

Wir einigten uns auf einen Termin, ich reservierte vorab 20 Plätze beim Busunternehmen und als es ans Bezahlen ging, waren wir plötzlich 31 vom Frauenbund, die sich anmeldeten. Dazu kamen drei Freundinnen von mir und vier Ehemänner - zusammen 38 Personen.

Bei so vielen Teilnehmenden wurden wir am 14. März sogar in Oppau abgeholt. Das schlechte Wetter störte nicht, denn der Bus brachte uns bis zum roten Teppich am Eingangsportal. Nach einem Dreigängemenü mit Livemusik (und Tanz) konnten wir den Saal betreten, der 1000 Zuschauer fasst. Eine riesige Bühne – und wir saßen in den Reihen zwei bis fünf. Alles war fast zum Greifen nah. Uns bot sich eine bunte Show mit Akrobatik, Zauberei, Clownerie, und einer tollen Tanzgruppe in wunderschönen (freizügigen!) Kostümen. Zuletzt trafen wir uns noch in der Lounge bei Musik, und manche Teilnehmerinnen juckte sogar das Tanzbein.

Ein erlebnisreicher Tag, von dem es viel zu erzählen gibt.

Foto und Texte: Margret Heim

Wer im Urlaub Versäumtes
nachholen will,
versäumt den Urlaub.

Urlaub

Dem Blumendienst ein herzliches Dankeschön



Die Blumendienst-Damen haben jahrzehntelang den Altar zu den Gottesdiensten mit Blumen geschmückt. Am 3. März 2019 dankte ihnen Pfarrerin Susanne Seinsoth mit einem Blumenstrauß für ihre treue Arbeit.

Fasnachtsausschank des Runden Tisches



Am 5. März 2019 zeigte sich Petrus dem närrischen Völkchen wohlgesonnen. Bei freundlichem Wetter stärkten sich viele Fasnachter*innen nach dem Umzug am Stand des Runden Tisches.

Texte und Fotos: uh





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt.

Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

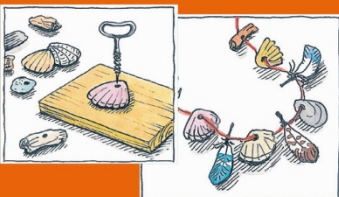
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauftragung: Arard



Heimat in vielen Facetten

Der bekannte deutsche Schriftsteller Theodor Fontane sagte einmal: „Ästhetische Vorschriften existieren für mich nicht. Was auf mich wirkt, wirkt.“

Genau das beschreibt das Kunstprojekt mit Kindern aus der Flüchtlingsunterkunft Edigheim. Es entstand im Rahmen meines Studiums „Kindheitspädagogik“ an der SRH - Fachhochschule Heidelberg.

An vier Samstagen näherten wir uns dem Thema „Heimat“, schauten ausgewählte Bücher an, sprachen über unsere Erfahrungen und tobten uns künstlerisch aus. Nachdem verschiedene Maltechniken ausprobiert wurden, durften die Kinder ihre Vorstellungen zu den Begriffen „Heimat“ und „Zuhause“ auf Leinwand darstellen. Anschließend schrieben alle ihre Gedanken dazu auf und signierten ihre Werke.

Von der ersten Minute an waren alle Kinder hochmotiviert, etwas Tolles auf die Beine zu stellen. Zuverlässig besuchten sie

jeden Termin und fieberten auf die abschließende Vernissage hin. Anschließend konnten die Kunstwerke für zwei Wochen in der Stadtbibliothek Edigheim bewundert werden. Strahlende Kinderaugen und stolze Eltern füllten die Bibliothek mit Leben und auch Besucher, die durch Plakate aufmerksam geworden waren, bestaunten die Arbeiten.

Das Projekt „Heimat in vielen Facetten“ hat gezeigt, dass eine Heimat, ein Zuhause viel bedeuten kann und dass gerade Kinder, die eine Flucht erlebt haben, oftmals nicht nur ein Land als ihr Zuhause bezeichnen. Zuhause kann überall sein, um uns herum, in uns oder in einem geliebten Menschen.

Ein besonderer Dank gilt Brigitte Eckhardt vom Verein „Respekt Menschen!“ und Martina Braun, Leiterin der Stadtbibliothek Edigheim, für ihre tatkräftige Unterstützung.

Sarah Freyler



Foto: Claudia Matheis



Am Lutherplatz/Turm33
Bildung und Kultur
im Protestantischen Kirchenbezirk
Ludwigshafen

Kirche, Kultur und Lebensart begegnen sich.

Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“.

www.amlutherplatz.de

Maxstraße 33 (postalisch Lutherstr.1)

Ihre Ansprechpartner/innen:

Susanne Schramm und Bärbel Bähr-Kruljac

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: N.N.



E-Mail: presse.lu@evkirchepfalz.de

Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm

☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac, (Religionspädagogin)

☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle Di. 17:00 bis 18:30, Do. 12:00 bis 14:00 Uhr

Förderverein „Am Lutherplatz“ e.V.

1.Vorsitzender: Udo.Jesberger@web.de

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

„Mit Gott und Marmeladenbrot den Tag beginnen“

mittwochs während der Schulzeiten

jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr

Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Pfarrerin Susanne Schramm

Gesprächsabende „Die Welt retten“

Lutherturm, Maxstr. 33

Jeden 1. Montag im Monat 18 bis 20 Uhr

Termine unter: www.ev-akademiker.de

Leitung: Richard Hackländer

Treffen am Bibelgärtchen – „Seelenkräuter“

HackmuseumsgARTen

Mi. 5.6. 17 Uhr – „Ruhe schöpfen - Melisse“

Mi. 7.8. 17 Uhr – „Sonne tanken – Lavendel“

Bärbel Bähr-Kruljac

Literatur bei Tisch – „Lust auf Lesen?“

Lutherturm, Maxstr. 33

Fr. 7.6. 19:30 bis 21 Uhr

Lieblingsbücher aus der Stadtbibliothek

und Antipasti

Kosten 6,- €

Ines Arnold und Bärbel Bähr-Kruljac

Tango auf dem Lutherplatz Don Lalo's Tango Matinee bei schönem Wetter

jeweils So. ab 16 Uhr 9.6, 14.7, 11.8.

Offroad-Schuhe nicht vergessen

Lutherplatz, Maxstr. 33

Don Lalo, Familie Montana

Ausführliches „Am Lutherplatz-Programm“ im Gemeindebüro

Jazz - Festival

13.6. 19:30 Uhr

14.6. 19:00 Uhr

20:30 Uhr

15.6. 19:00 Uhr

20:30 Uhr

Donnerstag bis Samstag

Jazz Lights Jam Session

Jazz Attack

Silke Hauck & Band

Pentatrip

Kicks 'n Sticks

Lutherplatz, Maxstr. 33



Kulturbüro Ludwigshafen

Literarisches Menü

Ohren- und Gaumenschmaus im Lutherturm, Maxstr. 33

Di. 25.6. 19 bis 22 Uhr Eisige Leidenschaften – Geschichten aus Angelos Küche

Schauspielerin Eva Martin-Schneider und Jens Bunge, Mundharmonika

Anmeldung erforderlich

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Talk-Box auf der Stadtfestmeile

Sa. 29.6. 14 bis 16 Uhr Spielend und unkompliziert

miteinander ins Gespräch kommen

Am Knödelbrunnen
Susanne Schramm und Team**Gottesdienst zum Stadtfest**

So. 30.6. 11 bis 12 Uhr „Der Sprung ins kalte Wasser“

Nachdenkliches und wunderbare Posaunenmusik

Lutherplatz, Maxstr. 33

Humorvolles und

Team Kirchenbezirk LU

Kleidertauschparty „Tausch dich glücklich“

Sa. 20.7. 11 bis 15 Uhr Hausboot, Bahnhofstraße 30

Team „Am Lutherplatz“

„Sizilie un Palz, Gott erhalt's“

Di. 30.7. 10 bis 11:15 Uhr

Geschichten von Edith Brännler und Frühstück von Familie Montana

Anmeldung erforderlich

Lutherturm, Maxstr. 33

Kosten 9,99 €

Bärbel Bähr-Kruljac

**Frauenfeierabend in Rheingönheim**

Im Hof hinter der Paul-Gerhard-Kirche, Hauptstr.145

Donnerstag, 27. Juni, 18 bis 20:30 Uhr**Musik und Poesie – Gespräch – Biblischer Dialog – Feierabendmahl**

(Straßenbahn RNV Linie 6, Endhaltestelle), Anmeldung bis 5.6.18 bei

Pia Wiegand Tel: 06237/60882 E-Mail: pia.wiegand08@gmail.com

oder Bärbel Bähr-Kruljac Tel: 0621/65820721

Vorschau: Frauenfrühstück

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 9:30 bis 11:30 Uhr

LU-Edigheim, Gemeindehaus Badgasse 19

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen. Psalm 91,11



***Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie
„Freud und Leid“ nur in der gedruckten Ausgabe***

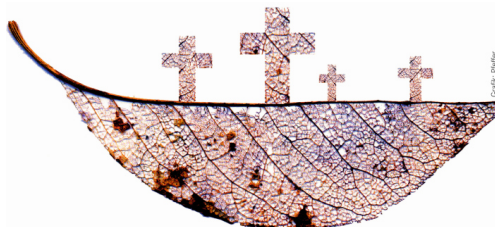
Nachruf

Am 30. Januar 2019 verstarb Margit Kuppelmaier im Alter von 77 Jahren. 30 Jahre lang gehörte sie dem Edigheimer Presbyterium an und hat die Geschicke in unserer Kirchengemeinde mitgeprägt. 12 Jahre lang engagierte sie sich im Bezirkskirchenrat und hat für die Edigheimer Gemeinde einiges bewirkt. Auch nach ihrer Zeit als Presbyterin legte sie die Hände nicht in den Schoß: sie unterstützte uns bei der Kleidersammlung, sie organisierte den Einsatz unserer Gemeinde in der Suppenküche, sie half beim Gässelfest, brachte sich im Frauenkreis und in der Kastanienrunde ein, und ganz besonders am Herzen lag ihr der Dienst bei der Telefonseelsorge.

Frau Kuppelmaier war eine couragierte, engagierte Kämpferin für die Sache der Frauen in der Kirche. Für Angelegenheiten, die ihr wichtig waren, hat sie leidenschaftlich gestritten. Sie wird uns fehlen.

Es ist ein schmerzlicher Abschied, doch wir vertrauen darauf, dass Margit Kuppelmaier in Gottes schützender Hand geborgen ist.

Thomas Schmitt für das Presbyterium



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.

Joh.11,25

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie „Freud und Leid“ nur in der gedruckten Ausgabe

Rat und Hilfe

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45 Tel. 55 00 30

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72 Tel. 63 51 90

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic Tel. 66 37 77

Haus der Diakonie



Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19 Tel. 52 04 40

Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19 Tel. 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall, anonym) Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 22

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, mail@hospiz-elias.de Tel. 63 55 47-20

Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte – MAKO

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

03.06. „Diabetisches Fußsyndrom“

05.08. „Hilfsmittel“

» Ein freundliches Wort kann ich nicht mit finsternem Gesicht sagen,
und mit einem Lächeln im Gesicht kann ich nicht aggressiv werden.
Körper und Seele gehören zusammen. Unsere Sprache ist
Ausdruck unserer körperlichen und seelischen Verfassung. CARMEN JÄGER



„Wörter waschen“

Predigtreihe in der Pfingstweide

Viele Begriffe, die wir in Predigten hören oder in Liedern im Gottesdienst singen, sind für uns heute schwer verständlich. Wer kann noch sagen, was Gnade, Sünde oder Nächstenliebe genau bedeutet? Die Predigtreihe „Wörter waschen“, die in der Pfingstweide stattfindet, möchte dies ändern.

Die eingeladenen Kolleginnen und Kollegen nehmen sich einen traditionellen Begriff (wie z.B. „Wahrheit“ oder „Rechtfertigung“) und übersetzen ihn in unsere Gegenwart. Dadurch wird der Ballast der Tradition von den Wörtern „abgewaschen“, und sie strahlen wieder in neuem Glanz. So zeigt sich deren Kraft und Bedeutung für uns heute wieder neu.

Paul Metzger

Termine:

18. August 2019, 10:30 Uhr

Dekanin Barbara Kohlstruck

25. August 2019, 10:30 Uhr

Oberkirchenrätin Marianne Wagner, M.A.
(Leiterin des Dezernats IV im Landeskirchenrat)

22. September 2019, 10:30 Uhr

Kirchenrat Wolfgang Schumacher
(Pressesprecher der Landeskirche)

31. Oktober 2019, 18:00 Uhr

Lutherische Messe mit Landespfarrer
Dejan Vilov (SR-Rundfunkbeauftragter)

Ort:

Protestantisches Gemeindezentrum
67069 Ludwigshafen-Pfingstweide
Brüsseler Ring 55.

Pfingstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt

Mo. 9 bis 11 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfingstweide

Pfarrer Dr. Paul Metzger Tel. 66 12 55
oder 06359/42 95

paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübon

Tel. 66 21 60

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Tel. 66 12 55

Prot. Regenbogenkindergarten

Brüsseler Ring 57

Leitung: Manuela Pascarella

Kita.regenbogen@evkitalu.de

Tel. 66 28 31 / Fax 669 47 70

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den

Evangelischen Krankenpflegeverein

Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.:

Ilse Bahrdr

Tel. 66 39 68

„Café Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat

16 bis 18 Uhr im Protestantischen

Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.

Tel. 0621/668 49 33



Edigheim

Gemeindebüro Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 17 Uhr und Do. 9 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Tel. 68 12 09 77

– Termine nach Vereinbarung –

Oppau

Gemeindebüro Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

Pfarrerin Susanne Seinsoth

Tel. 65 48 52

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:

Gemeindediakonin Angelika Glatz

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

Vorsitzender des Presbyteriums:

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

Louise-Scheppler-Kindertagesstätte

Kranichstr. 15 Leitung: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein

„Louise-Scheppler-Kindergarten“

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban Tel. 66 70 72

Gemeindehaus, Badgasse 19

Tel. 95 34 07 23

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

Förderverein

des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

Tel. 65 25 11

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

Tel. 54 58 35 40

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

Kirche im Grünen

Natur erleben – Gott begegnen



Zum vierten Mal laden unsere vier Gemeinden Edigheim, Oggersheim, Oppau und Pflingstweide zum gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel an den Großparthweiher ein. Auf Bitten des Fischer-Vereins "Petri Heil" haben wir den Beginn auf 9 Uhr vorverlegt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es "Kirchenkaffee" für alle, denen es um 10 Uhr noch nicht nach Frühschoppen zumute ist. Wir freuen uns, wenn viele fröhlich unserer Einladung ans Wasser folgen, um dort gemeinsam Gottes Geist zu feiern, der uns immer wieder Grenzen überschreiten lässt.

Sonntag, 7. Juli 2019, 9:00 Uhr, LU-Oggersheim-Notwende, Großparthweiher